

# SÜDTIROL In Österreich verbauen die Consulter 63 Millionen € für Hotelprojekte Michaeler & Partner managt 350 Millionen

Nach dem Markteintritt in Serbien, der Slowakei und der Ukraine managt der Südtiroler Tourismusconsultor Michaeler & Partner heuer 350 Bau-Millionen.

**Vahrn/Brixen.** Das Tourismus- und Bau-Consultingunternehmen Michaeler & Partner aus Südtirol managt heuer für seine Kunden von der Adria über Österreich bis nach Tschechien und in die Ukraine 350 Millionen €, die in diverse Hotelprojekte fließen. Michaeler & Partner gehört zur Falkensteiner Michaeler Tourismus-Gruppe, stellt ihr Know-how aber nicht nur den Falkensteinern zur Verfügung. Laut Senior Partnerin Gabriele Oberhauser betreut Michaeler & Partner mit 100 Mitarbeitern 2007 „sehr viele internationale Projekte“. Das grösste darunter ist die 150 Millionen €-Investition der Falkensteiner in die erste Bauphase des Ferienressorts Punta Scala in Kroatien. In der zweiten Ausbaustufe sollen noch einmal 70 Millionen € dazu kommen.

Die Leistungen des Consulter Michaeler & Partner,

der von Otmar Michaeler, Erich Falkensteiner und Thomas Oberhofer geführt wird, umfassen Feasibility Studien für Tourismus-Ressorts, Projektentwicklung und Konzepterstellung, Planung und Engineering, rechtliche und steuerliche Unterstützung, Bau- und Facility Management vor Ort bis zur schlüsselfertigen Übergabe samt Facility Management. Über den Umsatz des Unternehmens gibt Gabriele Oberhauser nichts preis.

## Projekte in Österreich

Die nach Punta Scala restlichen 200 Millionen €, für die Michaeler & Partner heuer Projekte realisiert, teilen sich u. a. in folgende Investitionen auf: 36 Millionen € fließen in ein Vier-Sterne Hotel & Asia Spa in Leoben, Investor ist die Gemeinde Leoben. Das Projekt soll in zwölf Monaten verwirklicht werden. In Bad Waltersdorf werden die Südtiroler innerhalb eines Jahres für die Baufirma Mandlbauer von Hans-Werner Frömmel um 27 Millionen € ein Golf & Spa Resort auf die Beine stellen.

Dazu kommen noch Hotels in Tschechien, in der Ukraine und in Kroatien im Gesamtwert von 95 Millionen €.

FRANZ GANSRIGLER  
f.gansrigler@wirtschaftsblatt.at



Sind u. a. von Österreich bis in die Ukraine für Kunden unterwegs: **Erich Falkensteiner** (re.) und **Otmar Michaeler**

## STEIERMARKE

# Prospektsystem „Hello!“ im Ausland erfolgreich

**Graz.** Von 1000 Erfindungen wird nur eine patentiert, und von diesen Patenten schaffen es nur wenige auf den Markt. Der vom Grazer Konrad Prettnner entwickelte Prospektständer „Hello!“ hat beides geschafft und ist auch ausserhalb Österreichs erfolgreich.

Prettnner war lange Jahre in der Möbelbranche tätig, sattelte dann auf Galerist um und hat das System 2002 für den Eigenbedarf entwickelt. „Ich wollte Informationsmaterial dezent präsentieren, aber es gab nichts Entsprechendes, und was es gab, war nicht funktional.“

2003 liess Prettnner „Hello!“ patentieren, seit 2004 vertreibt er das System. Dessen Clou: Es ist für alle Informationsmaterialien von der Visitenkarte bis DIN A4 frei konfigurierbar und ermöglicht auch Behinderten eine

problemlose Entnahme. Hergestellt werden die Prospektständer in der Steiermark. Beim Material schwört Konrad Prettnner auf Acrylglas: „Es ist unaufdringlich und passt in jedes Ambiente.“

Zu seinen Kunden zählt der Grazer das Kunsthaus der Landeshauptstadt ebenso wie die Spanische Hofreitschule, die OMV, die Porsche Holding oder Spar. Im Vorjahr setzte der Einzelunternehmer Prettnner mit seinem „Hello!“-System bereits 100.000 € um, zehn Prozent davon im Export. Letzterer wird massiv steigen, ist Prettnner überzeugt. 2006 sei es gelungen, neben 17 Händlern in Österreich auch mehr als 50 in Deutschland von der Erfindung zu überzeugen. Der Vertrieb soll laufend erweitert werden. (kolb)

Der Grazer **Konrad Prettnner** will mit seinen variablen Prospektständern den Auslandsmarkt erobern



# VORARLBERG Zentrale wird um drei Millionen ausgebaut Lebensmittel-Händler Gunz knackt 50-Millionen-Grenze

**Mäder.** Mit einem Umsatz von 50,4 Millionen € hat der Lebensmittelhändler Gunz Warenhandels GmbH erstmals die 50-Millionen-Grenze überschritten. In den vergangenen zehn Jahren ist das Unternehmen somit von zwei auf 50 Millionen gewachsen. „Der Exportanteil stieg auf 93 Prozent, im vergangenen Jahr lieferten wir in 25 Länder weltweit. Die grössten Steigerungen gab es in der Schweiz und Holland“, sagt Geschäftsführer Werner Gunz. Hauptabsatzgebiet ist weiterhin

Deutschland vor der Schweiz. Gunz arbeitet einerseits als Grosshändler und hat parallel mit der Billigschiene „Schnapp zu“ eigene Filialen, die meist als Shop-in-Shop-Konzept von Non-Food-Händlern wie Baumärkten und Möbelhäusern

## GUNZ WARENHANDEL

Branche: Lebensmittelhandel

	2005	2006
Umsatz	45	50,4
Mitarbeiter	98	90

betrieben werden. Immer grösser wird der Anteil von Produkten österreichischer Lieferanten, die bereits bei 25 Prozent des Gesamtumsatzes liegen.

Schwerpunkte sind für 2007 die weitere Erschliessung des deutschen Marktes. Dafür wurde nun auch eine eigene Niederlassung in Deutschland gegründet. Parallel arbeitet Gunz an der Fertigstellung der Lagererweiterung, die Kapazitäten werden am Standort Mäder um drei Millionen € ausgebaut. (rüm)

# TIROL Infrarotkabinenhersteller vor weltweiter Expansion Physiotherm baut neue Zentrale um 4,5 Millionen €

**Thaur.** Luis Schwarzenberger, Gründer des 50-Mitarbeiter-Unternehmens Physiotherm, bereitet die weltweite Expansion vor. Physiotherm ist laut Eigenangaben Marktführer bei Infrarotkabinen in Österreich, Australien und Neuseeland. Jetzt errichtet Schwarzenberger eine neue Firmenzentrale in Thaur und will mit diesem „neuen Flaggschiff“ weltweit durchstarten.

Schwarzenberger investiert 4,5 Millionen € in den Neubau, der von Immorent geplant, finanziert und umge-

setzt wird. Der neue futuristische Bau verdreifacht die Physiotherm-Fläche. Fertigstellung des neuen Gebäudes ist im Herbst 2007. Integriert ist ein Showroom und ein Testbereich für Kunden.

Schwarzenberger und sein Co-Geschäftsführer bzw. Firmenpartner Josef Gunsch (er hält 33 Prozent an Physiotherm) sehen weltweite Verkaufsmöglichkeiten für ihre Infrarotkabine, die gesundes Schwitzen schon bei niedrigen Temperaturen ermöglicht. (mr)

Für heuer ist starkes Wachstum geplant. Die Zahl der Filialen soll von zwölf auf 24 steigen. Erstmals will Physiotherm auch in Italien Filialen eröffnen. Die Zahl der Mitarbeiter soll sich in den nächsten Monaten auf 100 verdoppeln, der Umsatz der Physiotherm Holding GmbH (derzeit 30 Millionen €) kräftig in die Höhe schnellen.

Basis dafür ist auch ein satter Ertrag: Die Bilanz 2005/06 (per 30. April) weist einen Bilanzgewinn von 4,3 Millionen € aus. (mr)

## DAS Grundlagenwerk für alle Familienunternehmen

Jetzt neu!



- Familienunternehmen im Blickpunkt verschiedener Disziplinen
- Umfassender Überblick zu Rechtsfragen, Steuer und Kommunikation, Strategieansätzen, Wirtschaftsmediation und Finanzierungsthemen, Beratung zum Generationswechsel
- Mit Fallbeispielen aus der Praxis
- Praxisorientierte Erfolgsstrategien zur Zukunftssicherung

2007, 392 Seiten, geb.  
ISBN 978-3-7093-0119-7  
EUR 29,90

WirtschaftsBlatt  
www.wirtschaftsblatt.at

INVEST KREDIT  
www.investkredit.at

### Die Herausgeber:

**Erwin J. Frasl**, Ökonom und Wirtschaftsjournalist; Initiator des jährlichen Österreichischen Kongresses für Familienbetriebe und des Bewerbes „Österreichs beste Familienunternehmen“ des WirtschaftsBlattes.

**Hannah Rieger**, Ökonomin; Leiterin Kommunikation (Public Relations & Marketing), Investkredit Bank AG, Wien; Lehrbeauftragte für Supervision/Coaching an der Universität Wien; Fachbuchautorin.

### Die AutorInnen:

Alexander Artmann • Friedrich Blaha • Karl E. Bruckner • Martin Conrad • Marie-Luise Dietrich • Robert Ehrenhöfer • Gerhard Ehringer • Karin Eisenhut • Martin Essl • Erwin J. Frasl • Rudolf Fries • Ulrike Gamm • Torsten Groth • Elisabeth Hackl • Karl Handl • Theresa Jordis • Anette Klinger • Markus König • Ralph Langer • Christoph Leitl • Christoph Marsano • Peter May • Siegfried Menz • Roland Mittendorfer • Mario Patera • Angela Platzer • Hannah Rieger • Wolfgang M. Rosam • Claudia Röschl • Maria Samudovska • Christopher Schneider • Herwig W. Schneider • Heidegunde Senger-Weiss • Heinrich Spängler • Wilfried Stadler • Gudrun Vater • Arnold Weissman • Christiane Wenckheim • Elisabeth Wiesner-Landerl • Rudolf Wimmer • Ulrich Zacherl

Tel.: (01) 24 630-0 office@lindeverlag.at Scheydggasse 24  
Fax: (01) 24 630-23 www.lindeverlag.at 1210 Wien

Linde